

Augen gemacht aus Gold

Heteroversion zu HP und die Mächte des Lichtes

Von Gegensatz

Kapitel 1: Nicht zurück nach Hogwarts?

Augen gemacht aus Gold

Halli hallo,

so bin nach Wochen? Oder waren Monate wieder da. Ich weiß, hat lange gedauert, aber es ist so viel dazwischen gekommen, erst war ich mit ner Kehlkopfentzündung im Bett und jetzt hatte ich so eine bescheuerte Prüfung, na ja aber lange Rede kurzer Sinn: Ich bin wieder da, die neuen Teile beider Storys kommen ab jetzt wieder schneller raus und ich habe dann auch noch meine dritte HP Story am Start, mal sehen wenn mein Beta sie kriegt, aber nun genug von dem Gerede, hiermit präsentiere ich voller Stolz den ersten Teil von Augen gemacht aus Gold.....nein warte da fehlt noch was...ja sorry wegen der Unterbrechung(duckt sich vor fliegenden Eiern)also noch mal alles wichtige Zusammenfassen..

1. Dies ist die nicht slash Version von meiner andern Story HP und die Mächte des Lichtes, das bedeutet, das sich Slash Freunde hier tot suchen können und doch nichts finden.
2. Wer denkt das ist nur ein blöder Abklatsch meiner anderen Story, IRRT sich GEWALTIG, diese Story wird andere Handlungen und Charaktere, andere werden größere Rollen spielen u.s.w allerdings ist der Leitfaden gleich.
3. Ich bedanke ich bei Sandra, die von nun an für diese Betareader ist.
4. An Felix, dem ich erst mal sagen will, dass seine Story sehr interessant ist und ich sie auf jeden Fall weiterlesen werde, und der beta von HP und die Mächte des Lichtes ist,
5. Harry, Draco und alle anderen gehören natürlich mir und ich mache damit nen Haufen Knete
6. Ich nehme das vorherige Statement wieder zurück, da J.K Rowling zu gute Anwälte, die mir mit einer Millionklage gedroht haben.. Versuch wars wert
7. Ich möchte viele reviews BITTE!!!

8. Ich bin weder Psychiater noch sehr reich und übernehme hiermit keine Verantwortung für Nebenwirkung, wie Computersucht, oder ähnliches

9. SO das wars jetzt aber wirklich

Bye

Gegensatz

Chapter 1: Nicht zurück nach Hogwarts?

Es war wie jedes Jahr gewesen , Onkel Vernom hatte ihn abgeholt und mit in den Ligusterweg Nr.4 genommen. Harrys Schulsachen waren in seinem Zimmer verstreut, er durfte sie seit letztem Jahr in seinem Zimmer behalten. Diesen Umstand verdankte er seinem Paten Sirius Black, einem vollausgebildeten Zauberer und nebenbei einem verurteiltem Mörder.

Sirius war unschuldig, aber diese Tatsache war nur Harry und einigen bekannt, wie Harrys Schuldirektor dem größten Zauberer der neuen Geschichte Albus Dumbeldore oder seinen besten Freunden Ron Weasley und Hermine Granger , seit neustem aber auch Rons Mutter Molly Weasley oder dem Lehrer für Zaubertränke Severus Snape. Ohne Peter Pettigrew , derjenige der Harrys Eltern an Lord Voldemort verraten hatte, konnte Sirius seine Unschuld nicht beweisen ,aber im Moment gab es sowieso wichtigere Dinge als seine Unschuld: Lord Voldemort , der mächtigste Zauberer der schwarzen Magie seit einem Jahrhundert hatte seinen alten Körper wieder erhalten.

Zur Zeit waren Sommerferien, die Zeit , die Harry am meisten hasste , er war in dieser Zeit gezwungen bei den Dursleys zu wohnen. Petunia Dursley war Harrys Tante und seine letzte lebende Verwandte, sie und ihr Mann Vernom Dursley hatten Harry mehr oder weniger aufgezogen , sie hassten Zauberei und konnten deshalb Harry und alles was mit ihm zu tun hatte natürlich auch nicht leiden , das beruhte aber auch auf Gegenseitigkeit, denn Harry verabscheute die Dursleys mindestens genauso wie sie ihn, vielleicht wäre es erträglich bei ihnen , wenn da nicht Dudley ,Harrys Cousin, wäre, er machte das Leben erst zu einem wahren Alptraum , seitdem er letzten Sommer eine Diät machen musste , war er ungenießbar wie eine unreife Zitrone .

Harry lag in seinem Bett und schlief , allerdings wälzte er sich immer wieder hin und her , er träumte wieder diesen seltsamen Traum, er stand wieder auf dem Friedhof genauer gesagt auf einem Grab von dem er sicher war, dass es dort nicht sein dürfte, an dieser Stelle, wo jetzt das Grab war, hatte der Portkey gelegen..... es konnte nicht sein.

Mit einem unguuten Gefühl drehte er sich um..... dort stand sie wieder diese Gestalt.... die ihn wie jedes Mal anstarrte mit diesen tiefen amethystfarbenen Augen. Regungslos stand sie da, keine Muskel zuckte. Er macht einen Schritt vor.... doch kam wie immer nicht von der Stelle.... Dann brach der Boden unter ihm und er fiel immer tiefer.... und...

Japsend fuhr der junge Gryffindor aus den Bett, schweratmend, er brauchte einige Sekunden ehe er registrierte, dass er in seinem Raum war und nicht auf den Friedhof ,

doch zum verschlafen kam er aber trotzdem nicht, denn da stürmte sein Onkel Vernon in den Raum . "Bist du verrückt geworden hier mitten in der Nacht so einen Lärm zu machen?" Er ließ Harry keine Zeit zum antworten, er packte ihn an der Schulter, schleifte ihn aus dem Zimmer, stieß in die Treppe runter und schloss ihn in den Schrank unter der Treppe ein. "Du bleibst bis morgen da drin und denk nicht mal daran dich herauszuzaubern , sonst fliegst du von deiner Missgeburtenschule!"

Harry hörte seinen Onkel davon stapfen , er richtete sich auf um einen stechenden Schmerz in seiner Schulter zu spüren , das Schulterblatt war bestimmt ausgerenkt , aber was kümmerte es die Dursleys , sie hatten ihn schon immer geschlagen, es war jedoch das erste Mal , dass sie es taten seitdem er nach Hogwarts ging. Er zog seine Knie so nah es ging an seinen Oberkörper, umschlang sie mit seinen Armen und legte seinen Kopf auf die Knie , er wollte in dieser Position schlafen , anders ging es nicht mehr , er war zu groß um sich im Schrank hinzulegen. Er konnte die Sonnenstrahlen nicht sehen , aber als sie aufgingen schlief er endlich ein.

"Junge , steh auf!!!!!!!" Harry hörte wie das Schloss des Schrankes geöffnet wurde und er blickte in die Augen von seinem Onkel . "Steh auf , pack deine gesamten Sachen ein , jedes einzelne Stück was du besitzt und komm dann wieder runter !Beeil dich!!" Harry wusste nicht wieso , aber tat lieber was gesagt wurden war . Eine viertel Stunde später stand er angezogen und mit gepacktem Koffer unten . Sein Onkel packte ihn und seine Sachen und schleppte sie zum alten Gewächshaus, er öffnete es und schubste ihn rein . "Du wirst von heute an hier wohnen , dann müssen deine Tante , Dudley und ich nicht mehr das Gekreische , das du und deine Eule veranstalten, ertragen müssen. Du darfst das Haus nur noch zum essen betreten! Ich hab dir hier ein Waschbecken und eine Dusche und alles andere hingebaut."

Harry sah sich um , das "Waschbecken" war eine Plastikwanne in die ein Gartenschlauch mündete und die "Dusche" war ein Gartenschlauch mit einer angeklebten Brause , der an der Decke hing. "Hier soll ich wohnen?" "Ja , ich muss mich jetzt beeilen , wir erwarten Dudleys Direktor zum essen! Keinen Mucks Junge , sonst prügele ich dich grün und blau!" Es knallte und Harrys Onkel verschwand im Haus. Harry sah sich nochmals um und entdeckte noch einen alten wackeligen Schreibtisch , der Dudley mal gehört hatte, und eine Liege , die er wohl als Bett nutzen sollte . "Das werden ja tolle Ferien!", dachte Harry als er sich auszog um endlich zu duschen , die Dusche hatte natürlich nur kaltes Wasser , aber Harry musste sich wohl oder übel damit zufrieden geben.

Die Woche verlief abgesehen, davon dass er wenig zu essen bekam und andauernd diesen seltsamen Traum hatte ohne Zwischenfälle , Harry hatte alle seine Hausaufgaben erledigt, selbst den Aufsatz für Professor Snape. Außerdem und das wunderte Harry , er war in den letzten Tagen rekordverdächtig gewachsen . Am Anfang der Ferien hatte Harry ganz knapp die 1.60 m angekratzt, nun maß er 1.85m , aber damit nicht genug es schien als hätte er die Pubertät im Schlaf vollzogen , der Stimmbruch war genauso schnell gekommen wie gegangen, knapp eine Woche lang ging es mit seiner Stimme rauf und runter , am Ende blieb sie dann angenehm tief ,während Dudley die ganze Woche über seine Stimme und Pickel klagte , konnte Harry in Ruhe arbeiten, selbstverständlich die Arbeiten ,die ihm die Dursleys auftrugen. Es waren zwar unsinnige Arbeiten, aber wenigstens musste er so keine Zeit in der Nähe

seiner Verwandten verbringen.

Von Pickeln bemerkte er nichts und die Arbeiten trugen dazu bei, dass sich seine Muskeln, die schon durch das Quidditchtraining gestärkt waren, noch deutlicher durch seine Kleidung, die jetzt nur noch geringfügig zu lang, aber dafür fast dreifach zu breit waren, abzeichneten. Zu guter Letzt schienen auch seine Haare langsam aber sicher nicht mehr so verstrubbelt zu sein, sie hingen jetzt schon fast normal runter. Allerdings gab es auch seltsame Veränderungen an ihm, seine Augen waren schärfer geworden, die Brille nicht mehr nötig. Und manchmal könnte er schwören, dass seine Augen nicht mehr total Grün waren, jedenfalls wenn das Licht in sie fiel erschienen sie ihm erötlicher, seine Ohren waren so empfindlich das er bei Dudley's Geschrei wegen der Diät jedes mal dachte, er würde taub werden. Doch das seltsamste von allen war noch immer

Es ging an den längsten Stellen bis zum Kinn und Harry beschloss sie bis zu den Ohren kürzen zu lassen, so dass das Haar danach einen ordentlichen Schnitt hatte und nur noch im Bereich der Stirn zerstrubelt waren, das war gut, es verdeckte seine Narbe. Die Dursleys hatten Harry am Wochenende nicht gesehen, da Harry das ganze Wochenende im Gewächshaus bleiben sollte, weil ein ach so wichtiges Geschäftsessen anstand. So sahen sie sich erst am Anfang der zweiten Woche wieder. Harry betrat die Küche murmelte ein "Morgen!" und setzte sich hin, sein Onkel las wie jeden Morgen Zeitung, Dudley sah fern und seine Tante stellte das Frühstück auf den Tisch.

Sie beäugte Harry kurz, rieb sich die Augen, schaute wieder auf den Platz, den Harry besetzten sollte, aber sie staunte dort saß nicht mehr der kleine Junge, der am Freitag in das Gewächshaus gezogen war, sondern ein junger Mann, der selbst in Dudley's alten Klamotten verdammt sexy wirkte. "Harry? Bist du das?", fragte sie verwirrt. "Ja Tante Petunia, ist irgendetwas?" Nun schauten auch Dudley und Onkel Vernon zu Harry. Dudley verschluckte sich an seinem Essen und Vernon zeriss vor Schreck die Zeitung, faste sich aber schnell wieder. "Junge hol noch mehr Schinken und Speck!" "Ja" Harry stand auf und alle erbleichten, selbst Vernon Dursley, der mit seinen 1.80 m nicht gerade klein war, wurde von Harry überragt. Dieser brachte den Schinken, aß auf und ging in den Garten, heute stand Holz hacken auf dem Tagesplan, obwohl Harry es unlogisch fand im Hochsommer Holz zu hacken, aber er wollte keinen Ärger, die Alpträume vom Trimagischen Turnier schlauchten ihn schon genug, so dass er immer dicke Augenringe hatte und in einer Woche schon wieder knapp fünf kg weniger wog, sein Untergewicht wurde nicht gerade von dem Essen der Dursleys, was Harry bekam, aufgehoben oder gar behoben.

Seine Haut schien von Tag zu Tag dunkler geworden sein und sein Blick war monoton, ausdruckslos und ohne jegliche Emotion. Die zweite Woche war fast vorüber, als Tante Magda unerwartet vor der Tür stand, Dudley ließ sie rein und Petunia war höchst erfreut, aber auch verärgert nun würde sie Harry nicht mehr beim arbeiten zu sehen können, denn trotz ihres Hasses auf den Jungen musste sie zugeben, natürlich nur im Stillen, dass er im Gegensatz zu ihrem eigenen Sohn verdammt sexy war und, dass sie ihn wahrscheinlich ihrem Sohn vorgezogen hätte, wenn sie noch jung wäre, aber es änderte nichts daran, dass er ein Zauberer war.

"Hallo Magda . Was führt dich denn in den Ligusterweg?" "Ein kleiner Abstecher Petunia Liebes, ich war in Wales und dachte , dass ich mein Nefflein auf dem Rückweg besuche." "Das ist ja schön , Vernom ist noch nicht wieder zurück , aber wir können uns auf die Terrasse setzten,." Magda folgte Petunia, während sie liefen fragte sie: "Wo ist denn euer Sorgenbalg?" "Der wohnt jetzt im alten Gewächshaus , im Moment hackt er im Garten Holz." Sie betraten die Terrasse. Harry hatte angefangen die von ihm zerhackten Scheite aufzustapeln. Magda betrat die Terrasse und erstarrte sowie Petunia und die anderen zuvor, das sollte der dürre Junge sein, den sie vor zwei Jahren zum letzten mal gesehen hatte. Harry sah kurz auf und nickte ihr zu bevor er sich wieder dem Holz zuwandte. "Das ..so. .soll das Balg sein?"

"Ja , er hat sich diesen Sommer gemacht , er kann nun noch mehr arbeiten und wir haben ihn nicht mehr im Haus!....HARRY , zieh dein Shirt aus ! Ich muss es einmal mehr waschen , wenn du es anhast!" Harry schaute seine Tante überrascht an , das war das erste Mal , das er seine Kleider nicht tragen sollte. Aber vielleicht machte sie das nur wegen Magda , extra gemein sein. Er zog sich sein übergroßes Shirt über den Kopf und legte es ab. Dann arbeitete er wie vorher weiter , er bemerkte nicht das Petunia und Magda bei dem Anblick von seinem Waschbrettbauch und den Sixpack Muskeln fast dahin schmolzen. (A.d.L: Die beiden sind auch nicht anders als alle anderen) Es wurde dunkel und Vernom kam nach Hause , zufrieden stellte er fest , dass Harry alles erledigt hatte und , dass Magda zu Besuch war.

Harry aß sein wie eh und je karges Abendbrot , verschwand dann im Gewächshaus um zu sehen , dass er Post hatte. Eine Eule von Hogwarts wie am Siegel des Briefes erkennen konnte, er nahm ihr den Brief ab und sie flog davon . Er öffnete den Umschlag, der viel dicker war als sonst. Er nahm die erste Seite und begann zu lesen:

Sehr geehrter Mr. Potter,

leider müssen wir ihnen mitteilen , dass es ihnen auf Beschluss des Zauberminister Cornelius Fudge , nicht erlaubt ist am 1. September oder irgendwann sonst nach Hogwarts zurück zu kehren .Fudge ist der Meinung , dass sie zuviel Unruhe in die Schule bringen und außerdem Panik unter den Schülern verbreiten könnten. Ferner macht sehr für den Tod von Cedric Frederick Diggory verantwortlich. Sie werden deswegen vor Gericht gestellt und egal wie der Prozess ausgeht hat man bereits beschlossen sie nach Askaban zu bringen und sie dort für den Rest ihres Lebens zu lassen . Es wird das letzte Mal sein, dass sie von uns hören.

Mit freundlichen Grüßen

Minerva McGonagall (Stellvertretene Schulleiterin)

PS: Es tut mir leid Harry , wir werden einen Weg finden.

Harry lies das Blatt fallen , er war wie erstarrt. Er sollte nach Askaban!!! Es dauerte einige Sekunden ehe im klar wurde was damit gemeint war.... Er schrie auf... und seine Stimme erstarb sofort wieder... er begann zu schluchzen und eigentlich sollten Tränen über seine Wangen rinnen doch nicht dergleichen passierte. Harry saß einfach nur da und schluchzte vor sich hin...

Erst nachdem er sich wieder einigermaßen gefasst und unter Kontrolle hatte nahm er

die zweite Seite aus dem dicken Kuvert. Das zweite Blatt war von Sirius:

Hallo Harry ,

Ich bin gerade bei Remus . Als er heute morgen die Zeitung gelesen hat , sind im fast die Augen ausgefallen und er hat mir seinen Kürbissaft ins Gesicht gespuckt, im Tagespropheten war ein riesiger Artikel, in dem man davon sprach dich nach Askaban zu schicken. Ich habe sofort Kontakt mit Dumbledore aufgenommen . Stell dir vor es ist wahr du wirst nach Askaban geschickt, wie du es schon aus dem Schulbrief erfahren haben wirst. Unglaublich erst schaffst du uns Voldemort vom Hals und dann verbannen sie dich, weil du sie warnst. Albus versucht einen Weg zu finden dich hier da raus zu hauen und Fudge von seinem Wahnsinn abzuhalten. Wenn er nicht schafft hole ich dich da raus. Versprochen! In dem Umschlag ist noch ein Buch. Es wird dir nützlich sein. Rühr dich nicht vom Fleck und eul mir nicht zurück du wirst überwacht , du darfst noch bis du abgeholt wirst Eulenpost bekommen , danach wird sie abgefangen.

Bis bald

Sirius

PS: Gib nicht auf!

Harry zog das Buch aus dem Umschlag, es war bereits abgegriffen und schien schon recht alt zu sein. Der Titel lautete: "Animagi von A bis Z, Tipps und Tricks zum schnellen erreichen der Animagus Technik! Von Aurelius Morpheus" Harry lächelte leicht, denn als er es aufschlug erkannte er gleich, dass es das Buch sein musste, das Sirius und sein Vater damals benutzt hatten. An einigen Textstellen waren mit roter Tinte noch Hinweise und Notizen eingetragen. Das Lächeln verschwand allerdings gleich wieder, denn nachdem er das Buch zur Seite gelegt hatte, viel ihm die dritte Seite aus dem Umschlag vor die Füße.

Das dritte Blatt aus dem Umschlag war der Artikel aus dem Tagespropheten, Harry las ihn sich durch , das meiste was dort stand stimmte nicht und Fudges Argumente beschränkten sich meistgehend auf die Artikel von der blöden Kimmkorn. Das vierte und fünfte Blatt waren Briefe von Ron und Hermine , auch sie schrieben wie entsetzt sie über denn Artikel waren , das einzig tröstende war , dass Ron schrieb , dass Fudge wegen ihm schon , laut Mr. Weasleys Aussage , mindestens hundert Heuler bekommen hatte und das tatsächlich die gesamte Lehrerschaft , inklusive Professor Snape , dafür war , dass er seine Ausbildung abschließen sollte. Jetzt war nahm er den letzten Bogen Papier in die Hand , aus dem Umschlag fiel auch noch ein Säckchen heraus , Harry beäugte es kurz , nahm dann aber den Brief zur Hand. Er war von Albus Dumbeldore :

Hallo Harry ,

wie du siehst ist Cornelius immer noch so stur und will der Wahrheit nicht ins Auge sehen und das, obwohl inzwischen schon mehr als vier Muggel tot aufgefunden wurden , es war Avada Kedavra , es gibt sogar Zeugen , leider hat er ihr Gedächtnis löschen lassen bevor wir sie verhören konnten . Aber nun genug der schlechten Neuigkeiten , davon hast du schon mehr als genug ist gehört. Ich habe einen Weg gefunden, allerdings lässt er sich erst nach deiner Festnahme realisieren. Damit alles nach Plan läuft musst du dich genau an die Anweisungen halten hörst du. Das ist unheimlich wichtig. Ich habe einen Zauber über dein Grundstück gelegt. Verkleinere deine WICHTIGEN Sachen und schick sie mit dem

speziellen Portkey, der noch in dem Kuvert ist weg, verwandle zuvor ein paar Dinge so dass dein Koffer immer noch schwer ist. Wegen den Schulbüchern mach dir keine Sorge. Ich besorge dir neue. Ich erläutere in meinem letzten Brief, dieser kommt morgen, da du übermorgen abgeholt wirst, den Plan. Ich werde dafür sorgen, dass keiner etwas erfährt.

Bis dann ,
Albus Dumbledore

Harry ließ den Brief sinken , es gab also doch noch Hoffnung und wenn es eine Chance gab , würde er sie nutzen. Hastig öffnete er seinen Koffer und nahm seine wichtigsten Dinge heraus.

Sein Fotoalbum mit Bildern seiner Eltern und anderen. Der Tarnumhang seines Vaters, die Karte des Rumtreibers, die er dem Moody Verschnitt hatte wegnehmen können, seine Geschenke von allen Leuten, die er bis jetzt bekommen hatte darunter seltene Bücher von Hermine, Quidditch Equipment von Ron oder sein Besen von Sirius. Er packte alles zusammen und legte sich dann auf sein "Bett" und schlief ein.

AN

So das wars mit dem ersten Teil, der nächste ist bereits in Arbeit und kommt dann nach dem nächsten Teil von HP und die Mächte des Lichtes raus!!!

Danke nochmals an meine beiden Beta und

Ciao

Bis zum nächsten Mal

Gegensatz